



Organisation:



Netzwerk archäologischer Disziplinen an der WWU Münster

Ansprechpartner:

Torben Schreiber, M.A.

Koordinator *Archäologie diagonal*

Georgskommende 25

48143 Münster

t_schr09@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/ArchaeologieDiagonal

www.facebook.com/Archaologiediagonal

Ort:

Fürstenberghaus

Domplatz 20–22

48143 Münster

Archäologie Diagonal ist ein neu gegründetes Netzwerk archäologischer Wissenschaften an der WWU Münster, welches im gegenseitigen Austausch an der Rekonstruktion vergangener Lebenswelten von Nordeuropa bis in die Sahara, von der Iberischen Halbinsel bis Südasien in einem Zeitraum von der Sesshaftwerdung des Menschen bis ins Mittelalter arbeitet.



Der „Tag der Münsteraner Archäologien“ dient dazu, die an der Universität Münster beheimateten archäologischen Disziplinen der interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Neben Instituten, Fächern und Studiengängen werden auch die zahlreichen archäologischen Projekte als Plakatausstellung im Foyer und in Kurzvorträgen dargestellt. Regelmäßig werden Führungen durch das Archäologische Museum der Universität angeboten.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende stehen gerne für Fragen und Informationen (gerade von studieninteressierten Schülerinnen und Schülern) zur Verfügung.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



1. Tag der Münsteraner Archäologien

5. Mai 2012

10–18 Uhr



Frühchristliche Archäologie
Vorderasiatische Altertumskunde

Alte Geschichte Koptologie

Zypern-Studien

Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

Klassische Archäologie
Ägyptologie

Biblische Archäologie

Archäologie für Jedermann

Die am Netzwerk *Archäologie Diagonal* beteiligten Disziplinen zeigen im Foyer des Fürstenberghauses in einer Plakatausstellung aktuelle Forschungsprojekte vom heimischen Westfalen bis hin zum fernen Sudan. Neben den Projekten werden auch die einzelnen archäologischen Fächer und Studiengänge an der WWU vorgestellt.

Die Ausstellung wird durch Kurzvorträge im Hörsaal F2 ergänzt (s. Programm rechts).

Regelmäßig werden für Groß und Klein Führungen durch das Archäologische Museum angeboten.

Abgerundet wird das Programm durch Aktionsstände (z.B. ägyptische Schminkstation, Anfertigen von Siegelabdrücken, Zitate-Raten, antike Brettspiele etc.), die von Studentinnen und Studenten der Archäologie betreut werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Vorträge

(alle Vorträge finden im Hörsaal F2, 1. OG, statt)

- 10:00 Uhr Begrüßung durch die Prorektorin Dr. Ravenstein
- 10:20 Uhr Das Frühchristliche Pilgerheiligtum von Cimitile / Nola
(Dr. T. Lehmann, Frühchristliche Archäologie)
- 10:40 Uhr W.A.D.I. – Das Projekt Wadi Abu Dom Itinerary
(Prof. Dr. A. Lohwasser, Ägyptologie)
- 11:00 Uhr Glasfunde aus Pergamon
(Dr. H. Schwarzer, Klassische Archäologie)
- 11:20 Uhr Gebaut für die Ewigkeit: 5500 Jahre alte Kollektivgräber in Westfalen
(Dr. K. Schierhold, M.A., Ur- und Frühgeschichte)
- 11:40 Uhr Siedlungsarchäologie des 5. und 4. Jahrtausends in Thrakien
(Prof. Dr. R. Gleser, Ur- und Frühgeschichte)
- 12:00 Uhr Götter aus Ton. Menschenfiguren der Kupferzeit aus Südostbulgarien
(Dr. V. Becker, Ur- und Frühgeschichte)
- 12:20 Uhr Römische Bauornamentik in Kleinasien: Werkprozess und Werktradition
(Prof. Dr. M. Söldner, Klassische Archäologie)
- 12:40 Uhr Geschichte zum Anfassen – Zur Verbindung von Archäologie und Museum
(V. Melis, Vorderasiatische Altertumskunde)
- 13:00 Uhr Hethitische Werkzeuge und ihre Funktion in der Architektur
(H. Schmitt, Vorderasiatische Altertumskunde)
- 13:20 Uhr Iuppiter Dolichenus – Der Gott auf dem Stier. Ein orientalischer Kult und seine Ursprünge in der Südosttürkei
(Prof. Dr. E. Winter, Alte Geschichte)

Vorträge

(alle Vorträge finden im Hörsaal F2, 1. OG, statt)

- 13:40 Uhr Archäologie anhand einer fragmentarischen Inschrift in einem Gaufürstengrab in Asyut
(Dr. M. Becker, M.A., Ägyptologie)
- 14:00 Uhr Das epigraphische Projekt in Patara
(Prof. Dr. K. Zimmermann, Alte Geschichte)
- 14:20 Uhr Skarabäen: Heilige Käfer in Ägypten
(L. Sanhueza-Pino, M.A., Ägyptologie)
- 14:40 Uhr Klosterleben in Hagr Edfu. Eine Rekonstruktion auf der Basis von privaten Schriftzeugnissen
(Dr. A. Blöbaum, Ägyptologie)
- 15:00 Uhr Heiligenverehrung im Schatten des Vesuv
(M. Wegener, M.A., Frühchristliche Archäologie)
- 15:20 Uhr Die Forschungsstelle Antike Numismatik
(D. Biedermann, M.A., Klassische Archäologie)
- 15:40 Uhr Die Ausgrabungen in Alexandria Troas
(U. Rübesam, M.A., Klassische Archäologie)
- 16:00 Uhr Die Nachuntersuchung des Verstecks der ägyptischen Königsmumien von 1881 aus den Jahren 1998-2006
(Prof. a.D. Dr. E. Graefe, Ägyptologie)
- 16:20 Uhr Das etwas andere Institut. Zypern-Studien an der Universität Münster
(Dr. S. Rogge, Zypern-Studien)
- 16:40 Uhr Die Ruinen im Wadi Abu Dom
(Prof. Dr. A. Lohwasser, Ägyptologie)
- 17:00 Uhr Der Königsfriedhof in Umm el-Qa'ab: Das Grab des Semerchet
(Dr. A. Blöbaum, Ägyptologie)